

Green Advertising und Greenwashing im Finanzmarkt



Intensiv-Seminar

- Regulatorische Vorgaben für den Finanzmarkt zu ESG-Marketing (SFDR und ESMA)
- Wettbewerbsrechtliche Beurteilungsgrundsätze zur Nachhaltigkeitswerbung
- Beispiele aus der Rechtsprechung allgemein und zu Finanzprodukten im Besonderen
- Ausblick auf die geplante EU-Gesetzgebung
- Praktische Überlegungen – How to proceed

Referierende



Andreas Bauer
Partner
Taylor Wessing
München



Dr. Verena Ritter-Döring
Partner
Taylor Wessing
Frankfurt/Main

Programm

Einordnung der Begrifflichkeiten: ESG und Greenwashing

- Werbung »Green Advertising« und »Green Claims«
- Empowering-Consumers-Richtlinie (»EmpCo«)
- Green-Claims-Richtlinie (ergänzend zur EmpCo)

Entwicklung der Regulierungen

- SFRD – Vom freiwilligen Engagement zur Verpflichtung
- Das Spagat zwischen Transparenzpflicht und Werbung
- Doppelte Wesentlichkeit: Auswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens und seiner Geschäftsbeziehungen auf die Umwelt und die Bevölkerung (Impact) und Nachhaltigkeitsauswirkungen auf das Unternehmen (Risiko)

EU-Regulierung: Änderungen in 2024

- EU-Greenwashing-Verbot: Angaben und Formulierungen zur Nachhaltigkeit
- Eine neue EU-Richtlinie, die sog. EmpCo, trat im März 2024 in Kraft und regelt u. a., dass Produkte nicht mehr insgesamt als klimaneutral, öko oder umweltfreundlich bezeichnet werden dürfen, nur weil über freiwillige Emissionsausgleichssysteme Zertifikate erworben wurden.
- Zertifizierungssysteme und Gütesiegel: Nach der neuen Richtlinie sollen nur noch solche Nachhaltigkeitssiegel zugelassen sein, die auf offiziellen Zertifizierungssystemen beruhen oder von staatlicher Seite eingeführt wurden, um Greenwashing vorzubeugen und eine Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit zwischen umweltfreundlichen Produkten zu ermöglichen.
- Mit der sog. Green-Claims-Richtlinie befindet sich derzeit noch eine weitere EU-Regulierung in der Entstehung, die für den Nachweis und die Kommunikation von Umweltaussagen sehr hohe Anforderungen aufstellt.

Prüfungsansätze in der Praxis und Red Flags für mögliches Greenwashing

- Fehlende Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Governance-Struktur: Keine Integration auf Vorstandsebene, mangelnde Vernetzung in der Organisationsstruktur und Allokation von Arbeitskräften
- Fehlende Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Prozessgestaltung und Unternehmenskultur: Irreführende Labels und vage Nachhaltigkeitsaussagen, Einsatz von ungenauen Phrasen (z. B. »eco-friendly«, »nachhaltige Ressourcen bis 2030«)
- Mangelnde Transparenz bei umweltrelevanten Kennzahlen: Unklare Erstellung und Kommunikation von Kennzahlen, Unzureichende Maßnahmen zur Reduktion vs. Kompensation von CO₂-Emissionen
- Unzureichende Prozesse und Compliance für ESG-Themen: Fehlende oder ungenaue Nachhaltigkeitsberichte, Mangel an Datenintegrität und hohe Ausgaben für Klimaprojekte
- Betonung von Selbstverständlichkeiten wie »Einhaltung der Menschenrechte«
- Unzureichende Due-Diligence-Maßnahmen bei Geschäftspartnerwahl

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein tiefgehendes Verständnis für die regulatorischen Anforderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich Green Advertising und Greenwashing im Finanzmarkt zu vermitteln. Dabei werden die aktuellen und geplanten EU-Regulierungen, insbesondere SFDR, ESMA und das neue EU-Greenwashing-Verbot (EmpCo und Green-Claims-RL), thematisiert.

Die Teilnehmenden sollen lernen, wie Greenwashing aufgedeckt und vermieden werden kann, indem sie praktische Prüfungsansätze und Red Flags erkennen. Zudem wird das Seminar aufzeigen, wie Unternehmen ihre Nachhaltigkeitskommunikation rechtssicher gestalten können.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen zur Vermeidung von Greenwashing in der Werbung und Unternehmenskommunikation.
- Sie können Ihre bestehenden Praktiken mit den gesetzlichen Vorgaben vergleichen und identifizieren, wo Optimierungsbedarf besteht, um Greenwashing-Risiken zu minimieren.
- Sie erlangen mehr Rechtssicherheit im Umgang mit Nachhaltigkeitskommunikation.
- Sie lernen von Best Practices anderer Unternehmen und entwickeln neue Ideen und Lösungsansätze, um Greenwashing zu verhindern.
- Sie erhalten ein Zertifikat gem. § 15 FAO, das Sie bei der zuständigen Kammer einreichen und zur Dokumentation Ihrer WpHG-Sachkunde verwenden können.

Unsere Referierenden



Andreas Bauer

Partner

Taylor Wessing, München

Andreas Bauer ist spezialisiert auf die Beratung und Prozessführung im gewerblichen Rechtsschutz. Dabei ist er seit über 20 Jahren überwiegend im Wettbewerbs- und Werberecht tätig und unterstützt bei der Unternehmenskommunikation, der konzeptionellen Gestaltung von Werbestrategien und Kampagnen und bei der Umsetzung, Absicherung und Verteidigung einzelner Werbemaßnahmen. Andreas Bauer ist ein anerkannter Experte im Bereich Green Advertising & Green Brands und aufgrund seiner umfangreichen Litigation-Tätigkeit bei den maßgeblichen Wettbewerbskammern der deutschen Gerichte bekannt. Er veröffentlicht regelmäßig zu aktuellen wettbewerbsrechtlichen Themen und hält Vorträge.



Dr. Verena Ritter-Döring

Partnerin

Taylor Wessing, Frankfurt/Main

*Verena Ritter-Döring ist Expertin für Nachhaltigkeit, Finanzmarktregulierung und Bankaufsichtsrecht in Deutschland und Europa. Sie berät neben deutschen und international tätigen Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen auch Zahlungs- und E-Geldinstitute sowie Unternehmen und IT-Dienstleister, die im regulierten Finanzmarkt aktiv sind. Viel Erfahrung hat sie auch in der Beratung von Kapitalverwaltungsgesellschaften und ausländischen Fondsmanager*innen.*

Seminar-Vorschläge

Qualifikationslehrgang Fachreferent*in MaRisk-Compliance

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang: CCO Certified Compliance Officer

18. September bis 11. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

18. September 2024, Online-Veranstaltung

Nachhaltigkeitsregulierung in der Praxis

20. September 2024, Online-Veranstaltung

Product-Governance

27. September 2024, Online-Veranstaltung

Richtlinienmanagement

21./22. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Sustainable Finance und ESG-Compliance

25. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Green Advertising und Greenwashing
im Finanzmarkt

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-69**

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 22. Oktober 2024
9:30–13:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 24 10 BC492 W

Teilnahmegebühr

€ 540,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per **Zoom** im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de